

VERHALTENSTHERAPIE

APPROBATIONSAUSBILDUNG

www.phb.de



DIE AUSBILDUNG AUF EINEN BLICK:

Therapieausbildung (Approbation und Fachkunde für Verhaltenstherapie) gemäß Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische PsychotherapeutInnen

Theorieteil der Ausbildung

- Einführung in die theoretischen Grundlagen der Verhaltenstherapie
- Ausbildung von diagnostischen und therapeutischen Basisfertigkeiten in Verhaltenstherapie
- Einführung in für die Praktische Tätigkeit relevante Störungsbilder
- Störungs- und methodenspezifische Differenzierung

Praxisteil der Ausbildung

- PT I: 1200 Stunden Klinisch-Psychiatrisches Praktikum
- PT II: 600 Stunden Praktische Tätigkeit in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung
- Psychotherapeutische Behandlungen (600-800 Stunden) unter Supervision
- Supervision: 100 Stunden Gruppen-, 50 Stunden Einzelsupervision
- Selbsterfahrung: 90 Stunden Gruppenselbsterfahrung, 30 Stunden Lehrtherapie

Regelstudienzeit	7 Semester
Credit Points (CP)	120
Studienbeginn	Wintersemester
Voraussetzung	Universitärer Abschluss in Psychologie (universitärer M.Sc. oder Diplom)
Zulassung	Auswahl aufgrund von persönlichem Gespräch
Bewerbung	Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studienbescheinigung, Lichtbild
Kosten und Einnahmen	Ausbildungskosten: 32.916 € Einnahmen in der Behandlungsphase: 46.000 € bis 61.000 €

Die Verhaltenstherapie, wie wir sie verstehen, folgt einem optimistischen und ressourcenorientierten Ansatz und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei bezieht sie sich auf empirisch fundiertes Störungs- und Interventionswissen. Und so wird auch die Verhaltenstherapie in unserer studienintegrierten Approbationsausbildung an der PHB gelehrt - unter Einbezug neuester empirischer Erkenntnisse und mit beiden Beinen in der Praxis.

Strukturell ist unsere Ausbildung so aufgebaut, dass der Theorieteil als Studium konzipiert ist: wissenschaftlich fundiert und in Modulen strukturiert. Studierende werden dabei auch in aktuelle Forschungen einbezogen. Die Modulprüfungen sind so gestaltet, dass sie optimal auf die Approbationsprüfung vorbereiten. Schulenübergreifende Seminare ermöglichen unseren AusbildungsteilnehmerInnen, eine fundierte Identität als PsychotherapeutIn zu entwickeln. Optional kann ein praktisch-wissenschaftliches Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit durchgeführt werden – mit viel Freiraum bei der Themenwahl und Umsetzung.

Die Ausbildung wird mit der Approbation abgeschlossen. Zusätzlich kann optional ein Masterabschluss in Verhaltenstherapie (M.Sc.) erworben werden.

